

Supplier Code of Conduct der parcIT GmbH

Verhaltensregelungen für Lieferanten- und Dienstleisterbeziehungen (Geschäftspartner)

Inhaltsverzeichnis

1	Präambel	3
1.1	Anwendungsbereich	3
1.2	Nachhaltigkeitserklärung bei Geschäftsbeziehung mit dem Geschäftspartner	3
2	Ökonomische Verantwortung	4
3	Ökologische Verantwortung	4
3.1	Einhaltung der rechtlichen Anforderungen	4
3.2	Minimierung der Umweltbelastung	4
4	Soziale und ethische Verantwortung	4
4.1	Anerkennung und Einhaltung der Menschenrechte	4
4.2	Keine Kinder- und Zwangsarbeit	5
4.3	Gewährleistung fairer Entlohnung und fairer Arbeitsbedingungen	5
4.4	Vereinigungsfreiheit und Recht auf Kollektivverhandlungen	5
4.5	Sicherstellung von Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz	5
4.6	Nicht-Diskriminierung	5
4.7	Keine Korruption	6
4.8	Fairer Wettbewerb	6
5	Rechtliche und regulatorische Verantwortung	6
5.1	Einhaltung von Gesetzen und regulatorischen Vorgaben	6
5.2	Vertraulichkeit und Datenschutz	6
5.3	Interessenskonflikte	6
6	Schlusswort	7

1 Präambel

Eine nachhaltige Entwicklung ist für die parcIT GmbH (nachfolgend parcIT genannt) der Maßstab für eine langfristig orientierte Unternehmensausrichtung, die sich nicht nur ökonomischen, sondern zugleich auch ökologischen und sozialen Herausforderungen stellt. Verantwortungsbe-
wusst zu handeln ist für die parcIT ein zentrales Unternehmensziel und gehört zum Selbstver-
ständnis. Darüber hinaus hat die parcIT Verhaltenskodizes für Mitarbeiter sowie Lieferanten und
Dienstleister definiert.

1.1 Anwendungsbereich

Im Folgenden präzisiert die parcIT die Erwartungen an eine ökologisch und sozial verantwor-
tungsvolle Unternehmensführung, gerichtet an sich selbst und ihren Geschäftspartner. Die Er-
wartungen orientieren sich unter anderem an den Prinzipien des UN Global Compact aus den
Bereichen Menschenrechte, Arbeitsnormen, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung, sowie
den einschlägigen Konventionen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO Kernarbeitsnor-
men). Etwaige vertragliche Vereinbarungen zwischen der parcIT und dem Geschäftspartner wer-
den durch diesen Supplier Code of Conduct nicht verdrängt.

Die parcIT betrachtet die hier formulierten Anforderungen als wesentlich für die Geschäftsbezie-
hung. Im Fall von Verstößen gegen den Supplier Code of Conduct der parcIT GmbH behält sich
die parcIT angemessene Reaktionsmöglichkeiten vor, die von der Schwere des Verstoßes ab-
hängig sind. Hierzu zählen insbesondere, aber nicht ausschließlich, die Aufforderung zur unver-
züglichen Beseitigung des Verstoßes, die Geltendmachung von Schadensersatz oder Vertrags-
kündigung. Für den Fall schwerwiegender Verstöße gegen den Supplier Code of Conduct der
parcIT GmbH behält sich die parcIT das Recht zur außerordentlichen Vertragskündigung vor.

Im Falle eines Verdachts auf Verstöße wird der Geschäftspartner die parcIT zeitnah informieren.

Die parcIT erwartet, dass ihr Geschäftspartner auch für die Einhaltung dieser Anforderungen
durch ihre Geschäftspartner und Subunternehmer Sorge tragen, diese thematisieren und abfra-
gen.

1.2 Nachhaltigkeitserklärung bei Geschäftsbeziehung mit dem Geschäftspartner

Die im Folgenden aufgeführten Erwartungen stellen Mindestanforderungen in diesem Zusam-
menhang dar und erheben somit keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Sie sollen dazu einla-
den/auffordern, ein über die Mindestanforderungen hinausgehendes unternehmerisches Han-
deln im Sinne der Nachhaltigkeit anzustreben. Auch die parcIT GmbH ist bestrebt ihr nachhalti-
ges unternehmerisches Handeln stetig zu optimieren.

Die parcIT erwartet, dass der Geschäftspartner die jeweils geltenden Gesetze und Regelungen sowie internationalen Standards wahrt und achtet. Strengere nationale rechtliche Maßstäbe am Sitz der parcIT sind vorrangig zu beachten.

Darüber hinaus wird erwartet, dass der Geschäftspartner die Risiken im Hinblick auf eine ökologisch und sozial verantwortliche Unternehmensführung identifiziert und entsprechend angemessene Maßnahmen ableitet und ergreift.

2 Ökonomische Verantwortung

Die parcIT strebt eine faire und partnerschaftliche Geschäftsbeziehung mit ihrem Geschäftspartner an und übernimmt Verantwortung gegenüber dem Geschäftspartner, der Umwelt und der Gesellschaft. Wir erwarten von unserem Geschäftspartner daher einen auf dauerhaftes und nachhaltiges Handeln ausgerichteten Geschäftsbetrieb.

3 Ökologische Verantwortung

3.1 Einhaltung der rechtlichen Anforderungen

Der Geschäftspartner sorgt für einen ausreichenden Umweltschutz. Hierbei erfüllt er mindestens die lokalen beziehungsweise nationalen rechtlichen Anforderungen der parcIT. Der Geschäftspartner sollte ein Verfahren zur Überprüfung der Rechtssicherheit etabliert haben.

3.2 Minimierung der Umweltbelastung

Der Geschäftspartner minimiert Umweltbelastungen und verbessert seine Umweltschutzmaßnahmen kontinuierlich. Ein nicht notwendiger Verbrauch von Rohstoffen und natürlichen Ressourcen ist zu reduzieren beziehungsweise zu vermeiden.

4 Soziale und ethische Verantwortung

4.1 Anerkennung und Einhaltung der Menschenrechte

Der Geschäftspartner erkennt die Menschenrechte an und hält sie ein. Dies gilt insbesondere für die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte (AEMR) der Generalversammlung der Vereinten Nationen sowie die Europäische Menschenrechtskonvention (EMRK).

4.2 Keine Kinder- und Zwangsarbeit

Die Mitarbeitenden des Geschäftspartners haben ein Mindestalter gemäß der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) Konvention 138. Das Mindestalter darf weder unter dem Alter in dem die Schulpflicht endet, noch unter 15 Jahren liegen. Zwangsarbeit einschließlich Schuldknechtschaft oder unfreiwillige Häftlingsarbeit praktiziert, toleriert oder unterstützt der Geschäftspartner nicht. Strengere lokale rechtliche Maßstäbe sind vorrangig zu beachten.

4.3 Gewährleistung fairer Entlohnung und fairer Arbeitsbedingungen

Der Geschäftspartner zahlt seinen Mitarbeitenden für einen angemessenen Lebensunterhalt ausreichende und angemessene Löhne. Er hält gesetzliche Mindestlöhne ein. Der Geschäftspartner gewährleistet faire Arbeitsbedingungen für seine Mitarbeitenden. Er hält nationale Gesetze und Verordnungen über Arbeitszeiten und Arbeitssicherheit sowie die Kernarbeitsnormen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) ein.

4.4 Vereinigungsfreiheit und Recht auf Kollektivverhandlungen

Der Geschäftspartner gesteht seinen Mitarbeitenden Vereinigungsfreiheit und das Recht auf Kollektivverhandlungen zu.

4.5 Sicherstellung von Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz

Der Geschäftspartner gewährleistet die entsprechende Arbeitssicherheit für seine Mitarbeitenden, um Unfällen und gesundheitlichen Beeinträchtigungen vorzubeugen und sorgt für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz. Er hält nationale Gesetze und Verordnungen über Arbeitszeiten, Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz sowie die Kernarbeitsnormen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) ein.

4.6 Nicht-Diskriminierung

Der Geschäftspartner schließt jede Form der Diskriminierung (bspw. aufgrund Rasse, Hautfarbe, Geschlecht, Alter, Nationalität, Religionszugehörigkeit, Behinderung, sexueller Orientierung, politischer Meinung oder sozialer Herkunft) mindestens entsprechend den Benachteiligungsverboten des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes aus. Alle Mitarbeitenden sind vor Belästigung am Arbeitsplatz, insbesondere sexueller Art, zu schützen.

4.7 Keine Korruption

Der Geschäftspartner akzeptiert keine Form von Korruption oder Bestechung; er lässt sich in keiner Weise darauf ein.

4.8 Fairer Wettbewerb

Der faire und freie Wettbewerb wird beachtet. Dafür werden die Normen des fairen Wettbewerbs, der fairen Werbung und der fairen Geschäftstätigkeit eingehalten. Verstöße gegen das Kartellrecht werden nicht geduldet.

Wettbewerber und andere Firmen werden nicht diskreditiert. Es werden keine unrechtmäßigen Praktiken im Wettbewerb eingesetzt oder Anreize hierfür geschaffen. Geschäftsgeheimnisse oder sonstige Informationen werden nicht unbefugt oder auf unrechte Weise an Wettbewerber oder sonstige Dritte weitergegeben.

5 Rechtliche und regulatorische Verantwortung

5.1 Einhaltung von Gesetzen und regulatorischen Vorgaben

Der Geschäftspartner bekennt sich ohne Einschränkung zum gesetzmäßigen Handeln und beachtet alle einschlägigen Gesetze und Regelungen. Der Geschäftspartner ist sich der Relevanz insb. auch von regulatorischen Anforderungen an Finanzinstitute und -dienstleister bewusst, welche in der gesamten Lieferkette auch für ihn maßgeblich sein können.

5.2 Vertraulichkeit und Datenschutz

Der Geschäftspartner verpflichtet sich zur Einhaltung von Datenschutz und Datensicherheit sowie zur Wahrung der Vertraulichkeit und beachtet hierfür die Gesetze zum Datenschutz und Informationssicherheit sowie behördliche Vorschriften.

5.3 Interessenskonflikte

Ein Interessenskonflikt liegt bei sich mindestens zwei konkurrierenden Interessen von Personen oder Unternehmen vor, mit der Auswirkung, dass die Wahrnehmung des einen Interesses für die andere Partei von Nachteil sein kann. Interessenskonflikte sind so früh wie möglich zu erkennen. Bei Interessenskonflikten wird erwartet, dass diese fair, offen und transparent gehandhabt werden. Geschäfte mit nahestehenden Personen und Unternehmen erfolgen zu marktüblichen Bedingungen und gesetzliche Regelungen werden eingehalten.

6 Schlusswort

Die parcIT betrachtet die vorstehenden Anforderungen zur Nachhaltigkeit und Gesetzes- und Regulatorik-Compliance als wichtig und wesentlich für die Geschäftsbeziehung mit ihrem Geschäftspartner. Der Geschäftspartner nimmt die oben genannten Anforderungen zur Kenntnis und setzt diese verbindlich um.

Er erklärt sich zudem damit einverstanden, dass die parcIT bei konkreten Bedenken im Hinblick auf die Einhaltung der Anforderungen des Supplier Code of Conducts der parcIT GmbH die Einhaltung dieser Anforderungen überprüfen kann. Die Überprüfung kann z. B. in Form der Einreichung von Self-Assessment-Fragebögen, risikobasierter Audits, Auskunftsverlangen oder ähnlichen Instrumenten erfolgen und wird mit einer angemessenen Vorankündigung von mindestens 2 Wochen angekündigt.